

Datenschutzerklärung zur Bewerbung

Wir freuen uns, dass Sie sich für die KDK Automotive GmbH interessieren und sich für eine Stelle in unserem Unternehmen bewerben oder beworben haben. Wir möchten Ihnen nachfolgend gerne Informationen zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Bewerbung erteilen.

Verantwortliche Stelle

Verantwortlicher dieser Verarbeitung ist die

KDK Automotive GmbH
Industriestraße 6
63607 Wächtersbach

Telefon: +49 6053 81 0
E-Mail: info@kdkautomotive.com
Internet: www.kdkautomotive.com

Sie finden weitere Informationen zu unserem Unternehmen, Angaben zu den vertretungsberechtigten Personen und auch weitere Kontaktmöglichkeiten in unserem Impressum unserer Internetseite: <http://www.kdkautomotive.com/impressum/>

Welche Daten von Ihnen werden von uns verarbeitet? Und zu welchen Zwecken?

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zugesendet haben, um Ihre Eignung für die Stelle (oder ggf. andere offene Positionen im Unternehmen) zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen.

Das Bewerbungsverfahren setzt voraus, dass Bewerber uns die Bewerberdaten mitteilen. Notwendige Bewerberdaten sind Angaben zur Person, Post- und Kontaktadressen und die zur Bewerbung gehörenden Unterlagen wie ein Anschreiben, ein Lebenslauf und die Zeugnisse. Daneben können uns Bewerber freiwillig zusätzliche Informationen mitteilen. Bei Bewerbern, die sich intern um eine Umsetzung bewerben, beziehen wir Daten aus der Personalakte mit in das Verfahren ein. Hierbei handelt es sich ausschließlich um Daten, die für die Beurteilung der Qualifikation zur Besetzung der ausgeschriebenen Stelle relevant sind.

Auf welcher rechtlichen Grundlage basiert das?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in diesem Bewerbungsverfahren ist primär Art. 88 DSGVO i.V.m. § 26 BDSG in der ab 25.05.2018 geltenden Fassung. Danach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind.

Soweit Sie uns im Rahmen des Bewerbungsverfahrens freiwillig besondere Kategorien von personenbezogenen Daten im Sinne des Art. 9 Abs. 1 DSGVO mitteilen, erfolgt deren Verarbeitung zusätzlich nach Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO (z. B. Gesundheitsdaten, Schwerbehinderteneigenschaft oder ethnische Herkunft).

Soweit wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens besondere Kategorien von personenbezogenen Daten im Sinne des Art. 9 Abs. 1 DSGVO bei Ihnen anfragen, erfolgt deren Verarbeitung zusätzlich nach Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO (z. B. Gesundheitsdaten, wenn diese für die Berufsausübung erforderlich sind).

Sollten die Daten nach dem Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf der Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DSGVO, insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

Sollten Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben, Ihre Bewerbungsunterlagen in unseren Bewerberpool aufzunehmen, ist die Rechtsgrundlage hierfür Art. 6 Abs. 1 lit. a bzw. Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Ihre personenbezogenen Daten werden zunächst für die Dauer des Bewerbungsverfahrens und im Falle einer Absage entsprechend der gesetzlichen und zur Verteidigung eigener Rechte notwendiger Fristen gespeichert und danach gelöscht, damit wir etwaige Anschlussfragen zu der Bewerbung beantworten und unseren Nachweispflichten aus dem Gleichbehandlungsgesetz genügen können.

Für den Fall, dass Sie einer weiteren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, werden wir Ihre Daten in unseren Bewerberpool übernehmen. Dort werden die Daten nach Ablauf von zwei Jahren gelöscht.

Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens den Zuschlag für eine Stelle erhalten haben, werden die Daten für die Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses von uns weiterverarbeitet. Belege/Buchungsdaten über etwaige Reisekostenerstattungen bzw. Auslagen werden entsprechend den steuerrechtlichen Vorgaben archiviert.

An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben?

Ihre Bewerberdaten werden nach dem Eingang Ihrer Bewerbung von der Personalabteilung gesichtet. Vorab erhalten Sie in der Regel eine Eingangsbestätigung über die uns von Ihnen für die Korrespondenz zur Verfügung gestellten Kontaktdaten. Geeignete Bewerbungen werden dann intern an die Abteilungsverantwortlichen für die jeweils offene Position in Papierform weitergegeben. Dann wird der weitere Ablauf abgestimmt. Im Unternehmen haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die dies für den ordnungsgemäßen Ablauf des Bewerbungsverfahrens benötigen.

Sollten wir Ihre Daten von einem von uns zur Vermittlung beauftragten Dritten (z. B. Personalberater, Headhunter) erhalten haben, so informieren wir diesen über den Ausgang des Bewerbungsverfahrens, wozu wir uns vorab vertraglich verpflichtet haben.

Bei der Akten- und Datenträgervernichtung, sowie bei der Betreuung unserer IT-Systeme kann es zu einem Einsatz von externen Dienstleistern kommen, die jedoch alle vertraglich auf die Einhaltung der Datenschutzvorschriften verpflichtet sind.

Wo werden die Daten verarbeitet?

Die Daten werden ausschließlich in Rechenzentren der Bundesrepublik Deutschland verarbeitet.

Auskunfts- und Widerrufsrecht

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten.

Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir dann ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.

Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht.

Ferner haben Sie ein Widerrufsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Gleiches gilt für ein Recht auf Datenübertragbarkeit.

Sofern die Datenverarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO beruht, können Sie die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der bisherigen Verarbeitung berührt wird.

Zur Wahrnehmung Ihrer gesetzlichen Rechte kontaktieren Sie uns bitte unter

KDK Automotive GmbH
Industriestraße 6
63607 Wächtersbach
Telefon: +49 6053 81 0
E-Mail: karriere@kdkautomotive.com

Unser Datenschutzbeauftragter ist

Herr Martin Krüger
qdc GmbH
Otto-Schmerbach-Straße 19
09117 Chemnitz

Telefon: +49 151 68838017
E-Mail: datenschutz@qdc.de

Hinweise zum Bewerbungsversand

Bewerber können uns ihre Bewerbungen auf dem Postweg oder per E-Mail übermitteln. Hierbei bitten wir jedoch zu beachten, dass E-Mails grundsätzlich nicht verschlüsselt versendet werden und die Bewerber selbst für die Verschlüsselung sorgen müssen. Wir können daher für den Übertragungsweg der Bewerbung zwischen dem Absender und dem Empfang auf unserem Server keine Verantwortung übernehmen. Sofern Bedenken des Bewerbers bezüglich der Sicherheit bei der Übermittlung der Bewerbungsunterlagen per E-Mail bestehen, empfehlen wir die Übersendung der Bewerbungsunterlagen auf dem Postweg.

Beschwerderecht

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei der zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde (Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf) zu beschweren.